



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 042.19 / 31.01.2019

Eine schwierige, aber konsequente Entscheidung

Zur heute (31. Januar 2019) erteilten Ausnahmegenehmigung zum Abschuss des Wolfes GW924m sagt die umweltpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marlies Fritzen**:

Wir Grüne haben uns immer dafür stark gemacht, Artenschutz und Weidetierhaltung nicht gegeneinander auszuspielen. Herdenschutzmaßnahmen und Wolfsmanagement sollen die Weidetierhalter*innen unterstützen. Wo dies nicht ausreicht und einen Wolf nicht dauerhaft von Menschen und Nutz- und Haustieren abhält, ist eine Ausnahmegenehmigung für die Tötung des Wolfes nach Naturschutzrecht möglich.

Minister Albrecht hat diese nun erteilt und damit eine schwierige, aber konsequente Entscheidung getroffen. Wir wollen eine artgerechte Tierhaltung auf der Weide und wir wollen seltene Wildtiere schützen. Um beides zu schaffen, müssen wir die Anstrengungen zum Herdenschutz verstärken und unser Wolfsmanagement weiter entwickeln. Im Haushalt haben wir die nötigen finanziellen Mittel dafür bereitgestellt. Ich bin sicher, dass wir lernen werden, mit dem Wolf zu leben.
